

Jahreshauptversammlung **NOT-RE** am 27.12.2008

Versammlungsort: Radeberger Klausse
Beginn: 19.00

In diesem Jahr konnte erneut ein **Jubiläum** in unseren Reihen gefeiert werden: Die **5. Jahreshauptversammlung** in der Radeberger Klausse, dort im Keller, dort wo Manne seinen Radeberger Bitter lagert ... lagerte (*Bestätigten Gerüchten zufolge wird Manne vorläufig nicht die Bezugsquelle des Radebergers aufsuchen können – aber es wurde von anderer Seite berichtet, dass Radeberger Flaschen auch wo anders käuflich zu erwerben sein können. Mehr demnächst!*).

Wieder einmal versammelten sich die Mitglieder vollständig (das wurde nicht nachgeprüft) - natürlich **vollzählig** – bei Manne an der Theke, jeder an seinem irgendwie schon fest zustehenden Platz: Manne hinter der Theke (als Wirt – logo), an der „kleinen“ Geraden der Siggi, hinter der Kurve sitzt dann Werner, gefolgt von Thomas. Am Ende der Theke lauert – eher kauert – Theo (ichselbst).



Mit den Getränken wurde nicht gezeigt, es ist müßig, sich darüber auszulassen. Da ist auf Manne Verlass! Dafür erhielt er als **Gastgeschenk** eine Flasche „Mühlentropfen“ mit **NOT-RE - Widmung**, um seine Bar zu bereichern.



Theo erschien etwas verspätet (pfui) und so verpasste er die Begrüßung durch **Manne, den „Ältesten“**. Aber alle begrüßten ihn lieb und so konnte er sich wohl fühlend in seine Ecke lümmeln. Nun konnte der „Ältestenrat“ die Beschlussfähigkeit feststellen und natürlich auch festhalten, dass zum 5. Mal **100 % der Mitglieder** erschienen waren. **Weltrekord!**

Siggi, der Schriftführer, verwies auf die laufend aktualisierte Homepage: Dort könne man das „Protokoll“ der letzten JHV nachlesen. Über das abgelaufene Jahr konnte Siggi schöne Details ausplaudern: Da kam er neben der üblichen Spielstatistik auch auf die sehnlichst erwartete Bockrunde zu sprechen, die alle bei Werner am **Bockbierspielabend** im Mai erwartet

hatten. Leider machte Theo allen einen Strich durch die Rechnung, da er lieber seinen Fuchs nach Hause bringen wollte, anstatt Herz laufen zu lassen. Die einzige Bock-Chance – und verpasst! Ja ja, Theo und seine Füchse...

Werner, so Sigggi, mutierte zum **absoluten Solospieler** mit Trumpfsolo und etlichen Hochzeiten. In 2008 wurden insgesamt 62 Hochzeiten gespielt, das bedeutet eine *30prozentige Steigerung* gegenüber 2007. **Thomas** hingegen warf all seine Bedenken hinsichtlich des „**Luschensolo**“ über Bord: Er spielte ihn oft und er gehört zu seinem Spielerleben wie die Nase zum Nasenbär. Sigggi kassierte für seinen Bericht tosenden Beifall. *Er wird jedes Jahr besser in seiner Berichterstattung.*

Thomas' Bericht aus der **Jugendabteilung**

fiel etwas kürzer aus. Die Jugendarbeit liegt seiner Aussage nach etwas brach, aber sie liegt ihm am Herzen. *Uns allen* liegt sie am Herzen, wie jeder im Saal bestätigte. Leider sind die Nachtwanderungen vom Programm gestrichen worden, einmal aufgrund dessen, dass Thomas mittlerweile hinter den sieben Bergen in Horst wohnt und zum anderen, da



des Nachts in **Evenkamp** manche dunkle Gestalt unsere lieben Jugendlichen derbe erschrecken. Die Zeiten werden nicht sicherer.

Werner begann seinen **Kassenbericht** mit einer Menge Krokodilstränen. Aufgrund der großen Reise nach Wallhausen in 2008 (*wunderbar gelungen!*) ist der Kassenstand derzeit sehr dürftig. Einen **gewaltigen Dank** sprach er den Damen von **ROMMEE** aus (die wir gnädiger Weise mitgenommen hatten), welche eine satte Beteiligung an den Reisekosten herüber wandern ließen. Werner betonte noch einmal, dass ihm die Jugendarbeit sehr, sehr wichtig sei, da der Nachwuchs ihm später die Karten halten müsse, wenn er denn einmal 80 Jahre alt sei, und ihn die Kraft in den Händen verlassen könne.

Das **fünfte Vorstandsmitglied** ist der **Homepagewart**, das Sprachrohr zur Öffentlichkeit, der, der uns die *Kommentare im Gästebuch* eingebracht hat, der, der einmal im Jahr einen Kasten Bier zum Kostenausgleich erhält, diesen aber brüderlich mit seinen Spielkameraden teilt, der, der in diesem Jahr nicht so viel zu berichten wusste, da eigentlich alles ziemlich normal lief. Lob erntete er aber von der Versammlung für seine Reiseberichte etc.

Der **Älteste, Manne**, brachte nun den **Punkt Verschiedenes** auf die Theke. Einige Anträge waren eingereicht worden, vier hatte Junior Thomas angekündigt, *leider war ihm der Inhalt des vierten Antrags entfallen*, was aber nichts weiter machte, da der Jugend so ziemlich alles verziehen wird (Auch der Ausfall der Nachtwanderungen...).

Thomas war es auch, der aus seinem Tragebeutel eine **Flasche Korn** zauberte und diese demonstrativ in den Kellerhimmel reckte. Er stelle den



Antrag, dass es *keine* „bitteren“ Sachen mehr geben möchte, nur noch „**ehrlichen**“ Korn. Toller Antrag. Alle waren dagegen! **Siggi**: „Lieber einen guten Willi!“ **Theo** warf ein, dass ein guter VW (Vermouth/Willi-Mischung) auch nicht von schlechten Eltern sei.

Der **Jugendscharführer Thomas** stellte auch den Stand des **neuesten Modeprojektes** vor, *Kennwort*

„*Schädeldecke*“: Er präsentierte seine vollends ausgearbeitete Kappenauswahl, zeigte verschiedene Modelle und kündigte an, dass bis zum nächsten Spielabend (oder später, oder so...) die Kappen – alles „gute Qualität“ – vorliegen sollten. Für jedes Mitglied zwei (grau und blau, passend zu den Shirts).



Große Wellen schlugen die **Kommentare** gewisser Personen aus dem Raum Horst auf der **Gästeseite unserer Homepage**. Diese gipfelten in der Kampfansage an uns, sich mit uns in einem Doppelkopfturnier zu messen. Darauf haben wir gewartet, regelrecht gelauert! **Endlich Gegner! Oder Opfer?** Wir werden es sehen. Auch hier will Youngster Thomas Kontakt halten.

Anmerkung Schreiberling: *Thomas ist voll krass aktiv!*

Nach dem **Erfolg des Maigangs 2008** soll dieser 2009 wiederholt werden. Vielleicht geht es wieder zum Nürburgring – oder auch nur nach Lüdinghausen zum Grasbahnrennen. Wir werden sehen.

Die **Diskussionen um Einsparmaßnahmen** und Reisekostenerhöhung schlossen sich an. Dazwischen erwähnte **Werner** etwas von irgendwelchen Eilanträgen und während der turbulenten Diskussion reifte die Erkenntnis, dass niemand wusste, worum es letztendlich während der laufenden Diskussion ging. (**Siggi** zog an seiner Zigarre und starrte nachdenklich in den grauen Rauch, er dachte wahrscheinlich an den bisher erfolgreich ignorierten 2008er Antrag auf ein Zigarrenseminar).

Manne warf ein, dass bei der nächsten Reise doch darauf geachtet werden solle, die **erste Klasse** im Zug zu buchen. Alle stimmten dem zu, wobei sich alle auch einig waren, dass Hin- und Rückreise nach und von Wallhausen bis auf wenige Sekunden punktgenau abliefen. Da konnte man schon etwas Gedränge bei der Rückreise verschmerzen. **Siggi** stellte den Antrag, dass die Nachbereitung der Fahrt in der Rubrik „Gesänge“ weiterdiskutiert werden solle. Warum auch immer. Es leben hoch die Don Kosaken!

Mannes Spruch des Tages lautete hingegen: „**Nimm dir den Siegerkranz, nimm dir, was du kannst!**“ Guter Spruch, leider ist mir der Sinnzusammenhang entfallen.

Zwei Erweiterungen für die Homepage wurden ins Spiel gebracht: Einmal eine „**Rezepteseite**“. Nachdem die „**Auricher Bohnensuppe**“ schärfstens ankam (besten Dank noch einmal an unsere Gastgeber 2006, Gabi und Thomas) und **Manne** diese nach Erscheinen des Rezeptes auf der Homepage schon *zweimal verputzt* hatte sollen nun regelmäßig ausgefallene Gerichte präsentiert werden (z. B. *Zwei gesalzene Füchse, in Theos Schweiß getränkt, auf Rotkohl und bei leichtem Rotwein – köstlich!*). Ein erstes konkretes „Rezept“ existiert schon, es ist natürlich ein Getränk: „**Schoko auf Willi**“. Man nehme ein Glas „Williams Birne“ oder einen seeeeeehr guten Obstler, lege quer darüber ein Plättchen „After Eight“ (oder Aldi-Alternative)-Pfefferminz, schau die Kombination wohlwollend an, nehme dann das Plättchen, beiße davon ab, nehme einen Schluck Willi, vermenge es im Mundraum und genieße den herrlichen Abgang. Das ganze noch einmal, bis das Plättchen weg und das Glas leer ist. Ein wirklich krönender Nachtisch!



Als weitere Rubrik wurde eine „**Volkslied-Seite**“ diskutiert. Hier taten sich besonders **Thomas und Theo** hervor, die vehement die Versammlung überzeugen wollten, dass die **zweite Strophe unserer Nationalhymne** die absolute „**Party-Musik**“ sei; besungen werden hier deutsche Frauen, deutscher Wein, also alles schöne Sachen. Wegen der „political correctness“ einigte man sich darauf, das Deutschland-Lied nicht auf der Homepage zu präsentieren. Aber weiteres, schönes, deutsches Liedgut soll erscheinen. Die Versammlung sprach schon von der „**NOT-RE-Mundorgel**“.

Thomas stimmte einmal die besagte zweite Strophe an und mit **Theo** demonstrierte er diesen „**Gassenhauer**“.

Gegen **23 Uhr 30** endete dann diese *fünfte Jahreshauptversammlung mit dem Singen der Nationalhymne*.

Die Hintergrundmusik wurde nun rockiger und irgendwie flippten alle aus, na ja, fast alle. Während Manne, Siggie und Theo sich der Musik hingaben, neigten sich **Thomas und Werner** gegenseitig die Lauscher entgegen und führten ein ausgiebiges *Männergespräch*. Irgendwann wollte Werner eigentlich gehen und Manne begann mit dem Abräumen der Reste der Käseplatte, aber irgendwie blieben dann alle an der Theke hängen. Nach *halb drei im Morgen* (oder war



es später?) trollten sich die REler und *Manne schloss die Radeberger Klausur für dieses Jahr wieder zu.*



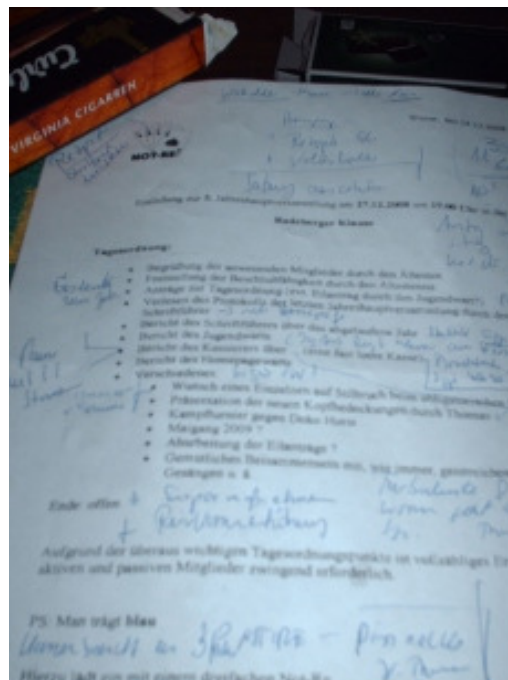
Schön war es wieder!

Ach ja.

Man sieht sich!

Theo, in Werne, am 14./15. Januar 2009

Radeberger leer – kein Nachschub mehr!



Wie immer am Ende: Die Mitschrift der Versammlung!